

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 13

Artikel: Biondina macht Sie reich!
Autor: Christen, Hanns U.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biondina macht Sie reich!

Von Hanns U. Christen

NUR WER IM REICHTUM LEBT, lebt angenehm. Gewiss möchten auch Sie angenehm leben. Was Ihnen dazu fehlt, ist ja nur wenig. Nämlich der Reichtum. Und warum sind Sie nicht reich? Warum verdienen Sie nicht viel Geld und können dann angenehm leben, im Reichtum?

Ich kann Ihnen diese Frage beantworten: Weil Sie die unfehlbare Methode (noch) nicht kennen, mit deren Hilfe Sie reich werden. Die unfehlbare Methode heisst Biondina. Der Name hat nichts zu tun mit dem schönen Lied «Bionda, bella Bionda». Er setzt sich zusammen aus Bio und Ondina. Was Bio bedeutet, wissen Sie. Das ist ein Wort, mit dem man heutzutage alles zum Verkaufsschlager machen kann, ganz egal, was es ist. Was Ondina bedeutet, sage ich Ihnen. Es bedeutet: kleine Welle. Ausserdem bedeutet es noch: Wassernixe. Mit Nixen hat die unfehlbare Methode Biondina nichts zu tun, aber es schadet nicht, dass Ondina diese Nebenbedeutung hat. Wassernixen sind sympathisch. Man darf sie nur nicht heiraten. Sonst bekommt man Schwierigkeiten. Zahlreiche Dichter und Musiker haben solche Schwierigkeiten schon als Stoff für ihre Werke benützt. Doch kommen wir zum Thema zurück. Wir wollen ja nicht von Hungerleidern wie Dichtern und Musikern sprechen, sondern vom Reichtum. Von der Methode Biondina.

DIE METHODE BIONDINA IST leicht beschrieben. Sie macht davon Gebrauch, dass heute alles, was Bio heisst, ungeheuer beliebt ist. Sie macht zusätzlich davon Gebrauch, dass es unsichtbare Wellen gibt. Solche Wellen sind verschiedenster Natur. Jedermann kennt zum Beispiel die Radiowellen, mit denen man Sprache und Musik verbreiten kann. Jedermann kennt die Fernsehwellen, mit denen auch Volksverdummung verbreitet wird. Wellen entstehen aber nicht nur in kostspieligen Radio- oder TV-Sendern. Sie entstehen auch in ganz billigen Minisendern. Von denen haben Sie bereits eine ganze Menge in Ihrer Umgebung. Doch darüber später.

Die Wellen, von denen hier die Rede ist, haben eine gemeinsame Eigenschaft: Man kann sie nicht sehen, aber sie existieren. Was vorhanden ist, aber unsichtbar bleibt, macht den Leuten Angst. Vor Radio- und Fernsehwellen haben die Leute keine Angst mehr, weil sie deren Auswirkungen hören und sehen können. Jedoch vor anderen unsichtbaren Wellen fürchten sie sich. Diese Angst kann man dazu benützen, reich zu

werden. Man muss die Angst nur in die richtigen Bahnen lenken. Wie macht man das?

DER MENSCH IST EIN LEBEWESEN. Alle Lebewesen funktionieren nicht tagaus, tagein gleichmässig ungestört. Manchmal leiden sie unter kleineren Störungen. Man nennt die: Kopfweg, Müdigkeit, schlechten Schlaf, Nervosität, Muskelschmerzen und so weiter. Sie können die verschiedensten Ursachen haben. Jedenfalls werden sie alle als unangenehm empfunden. Der Mensch will diese Störungen loswerden. Was tut er/sie/es? Alles mögliche. Der Mensch gibt ungeheure Mengen Geld dafür aus, diese kleineren Störungen zu beseitigen. Warum soll von diesem Geld nicht einiges in Ihre Kasse fliessen?

Die Methode Biondina macht's möglich. Sie kombiniert zwei unwiderlegbare Tatsachen. Erstens: dass der Mensch sehr oft an Störungen des Wohlbefindens leidet. Zweitens: dass es Wellen gibt, die in seiner unmittelbaren Umgebung nachweisbar vorhanden sind. Welche Wellen sind das?

ABGESEHEN VON EINIGEN Alphütten und von Behausungen in hintersten Krachen sind heutzutage alle Wohnungen in der Schweiz mit elektrischen Einrichtungen versehen: mit Licht, mit Herden, mit Öfen, mit Staubsaugern und Haartrocknern, Boilern und Mixern, Radios und Türklingeln, Telefon und Rasierapparaten, Plattenspielern, Videogeräten, Zahnbürsten – was-weiss-ich-noch-alles. Alle diese elektrischen Geräte müssen bei Bedarf ein- und nachher ausgeschaltet werden. Dazu verwendet man Schalter. Bei jeder Betätigung eines Schalters entstehen elektrische Funken, die Wellen ausstrahlen. Die Wellen sind mit einfachen Instrumenten messbar. Man kann zeigen, dass sie vorhanden sind.

WAS TUT NUN DIE METHODE Biondina? Die Methode Biondina sagt: Zwischen gesundheitlichen Störungen und diesen Wellen besteht ein Zusammenhang. Sobald man die Wellen beseitigt, hören die Störungen auf. Es funktioniert nur in dieser Richtung. Umgekehrt funktioniert's nicht. Wenn Sie also keine Kopfschmerzen haben, so sendet Ihr Lichtschalter trotzdem beim Betätigen Wellen aus. Schade – man könnte Energie sparen, wenn dem nicht so wäre.

Wenn Sie jetzt fragen: «Hat man bewiesen, dass zwischen Störungen der Gesundheit und dem Betätigen von elektrischen Schaltern Beziehungen bestehen?», so muss ich Ihnen antworten: «Man hat es nicht bewiesen. Man hat aber auch nicht bewiesen, dass diese Beziehungen nicht bestehen.» Unzählige Menschen lassen sich unschwer davon überzeugen, dass ihr Kopfweg oder ihre Müdigkeit von den elektrischen Schaltern in der Wohnung herkommt. Unzählige Menschen sind gern bereit, viel Geld dafür auszugeben, um ihr Kopfweg oder ihre Müdigkeit loszuwerden. Vor allem, wenn das Mittel mit «Bio» anfängt.

ES GIBT LÄNGST ELEKTRISCHE Schalter für den Hausgebrauch, bei denen keine Funken entstehen. Also auch keine Wellen. Was für ungeheure Möglichkeiten zum Geldverdienen liegen da noch brach! Man muss nur den Leuten beibringen: Lassen Sie die bisherigen Schalter, die Wellen erzeugen, austauschen gegen Schalter, bei denen es keine Wellen gibt! Ich bin überzeugt: Allein in der Schweiz sind mehr als eine Milliarde Schalter vorhanden. Mit der Methode Biondina macht man es notwendig, sie alle auszubauen und zu ersetzen. Wie viele Milliarden Verdienst liegen da drin!

DIE METHODE BIONDINA IST meine Erfindung. Mit ihrer Hilfe könnte ich steinreich werden. Ich bin aber nicht einer, der menschliche Schwächen zum Reichwerden missbraucht. Deshalb stelle ich die Methode Biondina der Allgemeinheit zur Verfügung. Einzige Bedingung: Jeder, der sie benützt und mit ihr die erste Million Reingewinn gemacht hat, muss mich für zwei Wochen auf seine Jacht im Mittelmeer einladen. Ich fahre so gern auf einer Jacht, dass ich sogar die Anwesenheit eines solchen Menschen für kurze Zeit in Kauf nehme.

